



## Stipendien geben Sicherheit

Interview Gaudenz Henzi, Sozialberatung

**Rey Bähler ist Bachelorstudent Wirtschaftswissenschaften. Im Juni 2022 hat er ein Anerkennungsstipendium erhalten, für ausgezeichneten Studienleistungen, die er unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen erbringt. Im Gespräch erzählt er, wie die Unterstützung ihn entlastet und seinen Zielen und Träumen näherbringt.**

**HENZI:** Herr Bähler, Sie wurden von der Stipendienkommission mit einem Anerkennungsstipendium ausgezeichnet. Was bedeutet Ihnen diese Auszeichnung?

**BÄHLER:** Das Anerkennungsstipendium hat mich in meinen Entscheidungen der vergangenen Semester noch einmal bestärkt. Es ist sehr schön, von ausserhalb ein Feedback zu erhalten, dass man auf einer guten Schiene fährt. Die Stipendienfeier hat mir eindrücklich aufgezeigt, wie engagiert die unterschiedlichen Institutionen Hilfe leisten.

*„Das  
Stipendium ist  
auch eine  
mentale  
Stütze.“*

*Rey Bähler,  
Stipendiat*



*Sie studieren, haben zwei Nebenjobs und arbeiten zusätzlich als Judotrainer. Wie bringen Sie alles unter einen Hut?*

Mit der Kombination aus einem sehr unterstützenden Umfeld, bestehend aus Schwestern und sehr guten Freunden, und einer positiven Einstellung ist es mir möglich, die Motivation und den Ehrgeiz aufrecht zu erhalten. Eine gute Organisation gehört natürlich auch dazu.

*Wieviel Druck macht Ihnen die Finanzierung des Lebensunterhaltes?*

Im ersten Studienjahr war der Druck besonders gross, da ich nicht genau abschätzen konnte, wie hoch die Lebenskosten sein werden. Mit der Corona-Pandemie kamen zusätzliche finanzielle

Unsicherheiten dazu. Mittlerweile konnte ich durch die Erfahrungen der vergangenen Jahre - und dank der Hilfe der Universität Basel - eine gewisse Sicherheit gewinnen.

*Was haben Ihnen die Stipendien der Universität ermöglicht?*

Mit den Stipendien ist es mir möglich, meinen Zielen und Träumen Schritt für Schritt näher zu kommen. Finanzieller Druck kann sehr einschränkend sein: man hat nicht nur weniger Zeit für das Studium, sondern auch einen konstanten psychischen Stress, wie man die nächsten Rechnungen bezahlen soll. Das Stipendium ist für mich nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch eine grosse mentale Stütze.

*Sie schliessen bald Ihren Bachelor ab. Wie sehen ihre weiteren Ziele und Berufswünsche aus?*

Ich möchte mit dem Masterstudium weiterfahren und Erfahrungen in meinem Berufsfeld sammeln. Die ersten Schritte habe ich gemacht und ich bin zuversichtlich, dass sich früher oder später Türen öffnen werden. Wo genau dies hinführt, wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

*Was gefällt Ihnen besonders an der Universität Basel? Was werden Sie in Erinnerung behalten?*

Die Möglichkeit, ohne grössere Umstände in komplett unterschiedlichen Fakultäten wie der psychologischen oder juristischen Fakultät Vorlesungen zu besuchen - und im gleichen Zug mit einem wirtschaftsspezifischen Minor abzuschliessen zu können - finde ich besonders spannend. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte ich Vorlesungssäle bisher wenig nutzen und freue mich in den kommenden Semestern besonders auf den persönlichen Austausch mit Studenten und Professoren.

*Herr Bähler, herzlichen Dank für das Interview und alles Gute für Ihre private und berufliche Zukunft!*

Gaudenz Henzi  
Sozialberatung, September 2022